



Landtagsbüro

Niedersächsischer Landtag
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

Raum 1.224

Wahlkreisbüro

Rosa-Helfers-Haus
Heiliggeiststraße 2
31785 Hameln

Telefon: 05151 1073388
Telefax: 05151 1073394

www.dirk-adomat.de
info@dirk-adomat.de

16. Januar 2019

Pressemitteilung

Landesfördermittel für Investitionen in den ÖPNV fließen in den Landkreis Hameln-Pyrmont

Der Landkreis Hameln-Pyrmont profitiert auch in diesem Jahr vom ÖPNV-Förderungsprogramm des Landes Niedersachsen, aus dem Fördergelder für verschiedene Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr fließen. Dies teilten die beiden heimischen SPD-Landtagsabgeordneten Dirk Adomat und Uli Watermann am Mittwoch mit. „Das Land Niedersachsen fördert in diesem Jahr insgesamt 292 Einzelmaßnahmen mit über 96 Millionen Euro. Ich freue mich sehr, dass davon auch Maßnahmen im Landkreis Hameln-Pyrmont finanziert werden und damit der ÖPNV hier bei uns gestärkt wird“, so Dirk Adomat über die Nachricht aus Hannover.

Im Landkreis Hameln-Pyrmont werden die Grunderneuerung und den Neubau von acht Bushaltestellen in Hameln und die Grunderneuerung von acht Bushaltestellen in Hessisch Oldendorf gefördert, deren Gesamtkosten sich auf rund 360.000 Euro belaufen, von denen 75 Prozent durch die Fördermittel finanziert werden. Außerdem erhalten die Regionalverkehr Hameln-Pyrmont GmbH eine Förderung für die Anschaffung von elf Omnibussen in Hameln, die Firma Held Reisen für einen Omnibus in Hessisch Oldendorf sowie die Herter Service GmbH für einen Omnibus in Coppenbrügge. Das

Gesamtvolumen der Anschaffungen beläuft sich auf rund 3,3 Millionen Euro, von denen grundsätzlich 40 Prozent aus dem ÖPNV-Förderungsprogramm gefördert werden.

Die Förderung des ÖPNV sieht auch Uli Watermann sehr positiv: „Ein guter öffentlicher Personennahverkehr ist für die Lebensqualität in der Region wichtig. Wir haben hier im Landkreis in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen, um den ÖPNV attraktiver zu gestalten. Die Landesförderung ermöglicht hier weitere Schritte in diese Richtung.“ Die beiden SPD-Abgeordneten zeigen sich zudem zufrieden, dass das Programm von den Kommunen und Unternehmen so gut angenommen wird: „Im Vergleich zum Vorjahr werden noch einmal mehr Projekte mit mehr Fördermitteln unterstützt. Das zeigt zum einen, dass die Landespolitik dem ÖPNV eine große Bedeutung beimisst, und zum anderen, dass die Instrumente der Förderung offensichtlich attraktiv sind.“